

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kultur und Migration** am

Dienstag, 11. Juni 2024 um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100,
28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr Sitzungsende: 18.20 Uhr

TeilnehmerInnen:

Herr Hohn i.V. f Herr Bas
Herr Conreder
Herr Haase i.V. f. Frau Gronemeyer
Frau Haase
Frau Klin Sitzungsleitung/Protokollführerin
Herr Last
Frau Gollnik
Herr Gärtner i.V. f. Herr Wagner

entschuldigt:

-/-

Beiratsmitglied:

-/-

Gäste:

Frau Ewald, Referentin für Bildende Kunst und Kunst im öffentlichen Raum, Senator für Kultur
Herr Kumpfert Waldorfschule Bremen-Osterholz
Herr Peeks Blockdieker-Bürger/Potent Ersatz Blockdieker Kühe
Frau Putzer Amt für soziale Dienste
Herr Schlüter OA Osterholz
Nicky Bohling Jugendbeirat Osterholz

Fr. Pfeiffer QBZ Blockdiek hat sich entschuldigt

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

- TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls
(öffentliche Sitzung vom 28.11.2023)
- TOP 2 Verpflichtungserklärung Michaela Gollnik
- TOP 3 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger
- TOP 4 Kunstwerke in Osterholz
 - Ersatzkunstwerk am Nordausgang des Osterholzer Friedhofs
 - Ersatzkunstwerk für die Kühe in Blockdiek (Düsseldorfer Straße), welche Art von Ersatz kann dafür erfolgen?
 - Ersatzkunstwerk „Blockdieker Gespräche“ in der Mühlheimer Straße

angefragt:

Fr. Ewald, Referentin für Bildende Kunst und Kunst im öffentlichen Raum, Senator für Kultur
Hoodtraining, Waldorfschule Bremen-Osterholz, Herr Peeks Blockdieker-Bürger, Frau Putzer
Amt für soziale Dienste, Fr. Pfeiffer QBZ Blockdiek
TOP 5 Terminplanung 2. Halbjahr 2024
TOP 6 Anträge/Beschlüsse
TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (28.11.2023)

Der Ausschuss für Kultur und Migration ist beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
Das Protokoll vom 28.11.2023 wird einstimmig genehmigt

Zu TOP 2 Verpflichtungserklärung Michaela Gollnik

Michaela Gollnik wird als sachk. Bürger verpflichtet.

Zu TOP 3 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger

-/-

Zu TOP 4 Kunstwerke in Osterholz

- Ersatzkunstwerk am Nordausgang des Osterholzer Friedhofs
- Ersatzkunstwerk für die Kühe in Blockdiek (Düsseldorfer Straße), welche Art von Ersatz kann dafür erfolgen?
- Ersatzkunstwerk „Blockdieker Gespräche“ in der Mühlheimer Straße

Gäste:

Fr. Ewald, Referentin für Bildende Kunst und Kunst im öffentlichen Raum, Senator für Kultur
Herr Kumpfert Waldorfschule Bremen-Osterholz
Herr Peeks Blockdieker-Bürger/Petent Ersatz Blockdieker Kühe
Frau Putzer Amt für soziale Dienste

Herr Haase und Frau Ewald berichten nacheinander von dem IST-Stand der Kunstwerke in Osterholz. Anfang 2023 wurden einige Kunstwerke am Osterholzer Friedhof (5 von 7 Skulpturen) gestohlen. Anfang 2024 wurde die Skulptur „Blockdieker Gespräche“ in der Mühlheimer Straße gestohlen. In Bremen hat der Bronze-Diebstahl zugenommen. Die Kunstwerke haben einen materiellen und auch einen ideellen Wert. Der Landesbeirat im öffentlichen Raum hat sich vor zwei Wochen mit der Frage „wie kann Diebstahl verhindert werden“ beschäftigt. Für die Skulpturen auf dem Osterholzer Friedhof gibt es keinen Gipsabdruck, somit kann kein 1:1 Ersatz erfolgen. Es kann dafür gesorgt werden, dass die Standorte gut beleuchtet und belebt sind. Auch die Nachbarn können sensibilisiert werden, damit die soziale Kontrolle funktioniert. Ggf. kann eine Patenschaft helfen. Es stehen 650 Kunstwerke im öffentlichen Raum in Bremen. Was kann als Ersatz für die beiden Standorte umgesetzt werden? Derzeit sind die Mittel begrenzt. Ggf. kann ein Banner mit Informationen zu dem Kunstwerk was gestohlen worden ist angebracht werden. Aber ein „echter“ Ersatz kann nicht umgesetzt werden (Kultur hat die finanziellen Mittel nicht dafür, nur ein kleiner Etat für Baumaßnahmen).

Frau Haase berichtet, dass eine Idee entwickelt werden müsste, was als Ersatz in Frage kommt, um dann die finanziellen Mittel aufbringen zu können (Karin und Uwe- Hollweg-Stiftung hat Interesse an Unterstützung signalisiert, dafür bedarf es aber eine Planskizze). An Globalmittel sind für 2024 1.000€ für eine Skizze reserviert.

Herr Kumpfert macht das Angebot den Kulturausschuss in die Waldorfschule Bremen-Osterholz einzuladen, um ggf. die Schulen in dieser Thematik mit einzubeziehen. Der Ausschuss nimmt das Angebot dankend an.

Herr Haase nimmt die heutige Sitzung zum Anlass Frau Ewald zu sensibilisieren, dass Kunstwerke für den Beirat Osterholz wichtig sind. Die Idee mit dem Banner oder eine Hinweistafel findet er gut.

Der Ausschuss hat nun die Aufgabe die nächsten Schritte festzulegen.

1. Besuch in der Waldorfschule um dort in den Dialog zu gehen (ggf. könnten die noch stehenden Säulen künstlerisch „verschönert“ werden)
2. Osterholzer Friedhof
 - a. Banner/Hinweistafel? Inhalt formulieren (mit QR-Code?), farblich die Säulen verändern und auf den Verlust aufmerksam machen
 - b. Klärung, ob die Säulen am Friedhof (Siegfried Neuenhausen) bearbeitet werden dürfen!
 - c. UBB beim Friedhof mit einbeziehen
3. Blockdieker Gespräche
 - a. Banner/Hinweistafel? Inhalt formulieren (mit QR-Code?), farblich die Säule verändern und auf den Verlust aufmerksam machen
 - b. Klärung, ob die Säule bearbeitet werden darf

Ersatz für die Blockdieker Kühe/Petition von Hr. Peek:

Bei diesem Objekt hat es sich nicht um Kunst im öffentlichen Raum (Zuständigkeit Senator f. Kultur) gehandelt, sondern die Initiative Bunte Kuh (WiN-Mittel) hat das Projekt umgesetzt. **Frau Putzer** berichtet, dass sie zusammen mit der Mädchengruppe vom Jugendtreff Blockdiek ein Projekt starten würde (Jugendbeteiligungsprojekt). Kühe sind weiblich, sprich würde für Mädchen und junge Frauen passen, ein Graffiti-Projekt ist eher männlich. Das würde hier aus ihrer Sicht nicht passen. **Frau Klin** erwähnt, dass Hoodtraining bereit wäre, die eine Brückenseite zu sprayen. Die andere Seite hat Hoodtraining bereits erfolgreich mit einem Graffiti- Jugendbeteiligungsprojekt umgesetzt. **Nicky Bohling** informiert, dass der Jugendbeirat die Idee mit Hoodtraining gut findet und der Jugendbeirat ist bereit, das Projekt aus seinen Jugendglobalmitteln finanziell zu unterstützen. Von dieser Idee soll erst einmal Abstand genommen werden, so Frau Putzer. Frau Putzer benötigt fachliche Unterstützung einer Künstlerin und bittet Frau Ewald um Kontaktdaten. Der Umweltbetrieb Bremen muss noch angefragt werden, ob die Fläche für ein neues Kunstobjekt freigegeben wird. Frau Klin bittet um vorherigen Absprachen auch was die finanziellen Mittel angeht. Nicht, dass das was die Mädchengruppe erarbeitet, dann nicht umgesetzt werden kann, weil die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind und/oder die Fläche nicht freigegeben wird, ebenso muss die Frage nach der Verkehrssicherungspflicht vorab geklärt werden. Frau Putzer wird im Rahmen ihres Jugendbeteiligungsprojektes die offenen Punkte klären.

Zu TOP 5 Terminplanung 2. Halbjahr 2024

Folgende Termine werden für das 2. Halbjahr 2024 festgelegt:
16.09.2024 und 25.11.2024 jeweils 17.30 Uhr

Zu TOP 6 Anträge/Beschlüsse

-/-

Zu TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

Frau Klin verweist auf die verschickten E-Mails.

Zu TOP 8 Verschiedenes

-/-

Frau Klin schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

Bremen, 19.06.2024

gez. Vanessa Klin
(Sitzungsleitung/Protokollführerin)

gez. Christine Haase
(stellv. Ausschusssprecherin)